

[Zurück zum Inhalt](#)

Inhalt	Detail Nr.	Seite
Allgemeine Informationen		<u>3</u>
Bestandteile		<u>4</u>
Unterkonstruktion		<u>7</u>
Hinterlüftung		<u>8</u>
vertikale Fuge	<u>1</u>	<u>10</u>
Feldprofil	<u>2</u>	<u>10</u>
vertikale Gebäudedehnfuge	<u>3</u>	<u>11</u>
Vertikalfuge an nicht rechtwinkligen Gebäudeecken	<u>4</u>	<u>11</u>
Darstellung Fest- und Gleitpunktsystem der Unterkonstruktion	<u>5</u>	<u>12</u>
offene horizontale Fuge mit vertikaler Fuge	<u>6</u>	<u>13</u>
hinterlegte horizontale Fuge mit vertikaler Fuge	<u>7</u>	<u>13</u>
Sockel - Allgemein	<u>8</u>	<u>14</u>
Sockel - Alternativ	<u>9</u>	<u>14</u>
Sockel - Balkonanschluss	<u>10</u>	<u>15</u>
Sockel - Flachdach	<u>11</u>	<u>15</u>
Sturz - Fenster in der Verankerungsebene	<u>12</u>	<u>16</u>
Brüstung - Fenster in der Verankerungsebene	<u>13</u>	<u>16</u>
Sturz - Fenster in der Dämmebene	<u>14</u>	<u>17</u>
Brüstung - Fenster in der Dämmebene	<u>15</u>	<u>17</u>
Sturz - Fenster & Fassadentafel flächenbündig	<u>16</u>	<u>18</u>
Brüstung - Fenster & Fassadentafel flächenbündig	<u>17</u>	<u>18</u>
Sturz - mit integrierter Jalousien	<u>18</u>	<u>19</u>
Sturz - mit integrierter Rolladen	<u>19</u>	<u>20</u>
Leibung - Fenster in der Verankerungsebene Option 1	<u>20</u>	<u>21</u>
Leibung - Fenster in der Verankerungsebene mit Aluminium-Systemzarge	<u>21</u>	<u>21</u>
Leibung - Fenster in der Verankerungsebene Option 2	<u>22</u>	<u>22</u>
Attika - mit sichtbarer Abkantung	<u>23</u>	<u>23</u>
Attika - ohne sichtbarer Abkantung	<u>24</u>	<u>23</u>
Außenecke - mit freiem Winkelprofil	<u>25</u>	<u>24</u>
Außenecke - Sondertragprofilsystem	<u>26</u>	<u>24</u>
Außenecke - Biegesteif mit optionaler Windsperre	<u>27</u>	<u>25</u>
Innenecke	<u>28</u>	<u>26</u>
Kombinationsfassaden - Klinkerfassader (horizontal)	<u>29</u>	<u>26</u>
Kombinationsfassaden - WDVS	<u>30</u>	<u>27</u>
Kombinationsfassaden - Klinkerfassade	<u>31</u>	<u>27</u>
segmentierte Fassade - Radius der Wand < 12 m	<u>32</u>	<u>28</u>
gebogene Fassade - Radius der Wand $\geq$ 12 m	<u>33</u>	<u>28</u>
Deckenuntersicht - Außenecke	<u>34</u>	<u>29</u>
Deckenuntersicht - Innenecke	<u>35</u>	<u>30</u>
Kombinationsfassaden - mit rückseitiger, nicht sichtbarer Befestigung	<u>36</u>	<u>31</u>

## Allgemeine Informationen

Dieses Dokument enthält allgemeine Regeldetails für EQUITONE Fassadentafeln befestigt mit UNI-Nieten auf Unterkonstruktionen aus Metall, um die Planung einer EQUITONE Fassade zu unterstützen.

Dieses Dokument ist nicht als Montageanleitung anzusehen und ist in Verbindung mit der Planung & Anwendung EQUITONE Fassadentafeln zu verwenden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Regeldetails veranschaulichen lediglich allgemeine Grundsätze für die Ausführung von EQUITONE Fassadentafeln an verschiedenen typischen Schnittstellen und sind nicht als Grundlage für die Einhaltung der baurechtlichen Anforderungen in Bezug auf Schlagregendichtheit, bauphysikalische Anforderungen und Brandschutz zu betrachten. Die Details mit Ihren Anforderungen sind vom Fachplaner zu bewerten und zu entwickeln.

Alle Fassadenbestandteile wie z. B. Windsperren, Brandsperren, Abdichtungsmaßnahmen müssen gemäß den baurechtlichen Anforderungen ausgeführt werden.

Die Unterkonstruktion, Befestigung-, Verbindungs- und Verankerungselemente, Profile und dergleichen müssen eine ausreichende Korrosionsbeständigkeit aufweisen, die der Korrosivitätskategorie des Projektstandorts entspricht.

Alle Bemaßungen in diesem Dokument sind in Millimeter (mm) angegeben.

Die Informationen in diesem Leitfaden sind umfassend, aber können nicht alle individuellen Gegebenheiten abdecken. Der Leser/ Fachplaner muss sich selbst vergewissern, dass der Inhalt dieses Leitfadens für seine beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Die Angaben und die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in jedem Fall zu überprüfen. Eine Haftung der Etex Germany Exteriors GmbH ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.

Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem derzeitigen technischen Stand (02/23) sowie unseren darauf beruhenden Erfahrungen. Wegen der ständigen Weiterentwicklung von Produkten und Systemen behalten wir uns vor, diese Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen oder zu ändern.

Dieses Dokument wurde nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und es kann keine Haftung für Verluste oder Schäden übernommen werden, die sich aus seiner Verwendung ergeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Regeldetails sind nicht maßstabsgetreu, dienen nur der Veranschaulichung und sollten nicht als fertige Konstruktionszeichnungen verwendet werden.

Dieses Dokument ist durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung und Verbreitung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist strengstens untersagt und kann gegen Markengesetze verstoßen. EQUITONE und Logos sind Marken von Etex NV oder einem verbundenen Unternehmen.



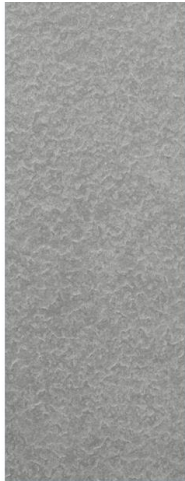
Für weitere Informationen und technische Unterlagen besuchen Sie bitte [www.equitone.com](http://www.equitone.com).

## Bestandteile

### Materialien



EQUITONE [linea]



EQUITONE [lunara]



EQUITONE [tectiva]



EQUITONE [natura],  
[natura] PRO



EQUITONE [pictura]

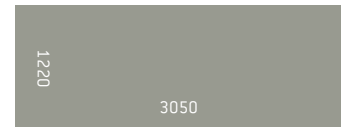
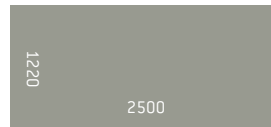


EQUITONE [textura]

### Maximale Nennnutzmaße der Tafeln

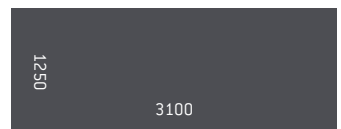
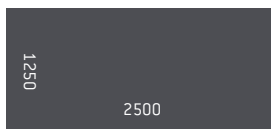
EQUITONE [linea]  
EQUITONE [lunara]  
EQUITONE [tectiva]

10 mm  
10 mm  
8 und 10 mm



EQUITONE [natura]  
EQUITONE [natura] PRO  
EQUITONE [pictura]  
EQUITONE [textura]

8 und 12 mm  
8 und 12 mm  
8 und 12 mm  
8 und 12 mm



[Zurück zum Inhalt](#)

Befestigungselement: UNI-Niet

Farblich abgestimmt und in den folgenden Typen erhältlich:

Nichtrostender Stahl A2 - Material Nr.: 1.4567

Erhältlich mit zusätzlicher Schutzbeschichtung (C5 acc. ISO 12944-2)  
für den Einsatz in z. B. Küstengebieten

Nichtrostender Stahl A4 - Material Nr.: 1.4578

Erhältlich mit zusätzlicher Schutzbeschichtung (C5 acc. ISO 12944-2)  
für den Einsatz in z. B. Küstengebieten

Aluminium AlMg5

Erhältlich mit zusätzlicher Schutzbeschichtung (C5 acc. ISO 12944-2)  
für den Einsatz in z. B. Küstengebieten



Die Nieten sind in verschiedenen Längen erhältlich, um unterschiedliche Dicken der Unterkonstruktion und der Tafeln abzudecken.

Für 8 mm EQUITONE Fassadentafeln und EQUITONE [linea]

Type	Unterkonstruktionsdicke
4x18 K15 UNI-Niet (Aluminium)	2,0 mm bis 3,0 mm
4x18 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	2,0 mm bis 3,5 mm
4x20 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	3,5 mm bis 5,5 mm

Für 10 mm EQUITONE Fassadentafeln und EQUITONE [lunara]

Type	Unterkonstruktionsdicke
4x20 K15 UNI-Niet (Aluminium)	2,0 mm bis 3,0 mm
4x20 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	2,0 mm bis 3,5 mm
4x22 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	3,5 mm bis 5,5 mm

Für 12 mm EQUITONE Fassadentafeln

Type	Unterkonstruktionsdicke
4x25 K15 UNI-Niet (Aluminium)	2,0 mm bis 4,0 mm
4x22 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	2,0 mm bis 3,5 mm
4x24 K15 UNI-Niet (nichtrostender Stahl)	3,5 mm bis 5,5 mm

Alternative Befestigungssystem für Fassadentafeln EQUITONE [textura], [natura], [natura] PRO und [pictura]. In diesem Dokument ist standardmäßig das UNI-Niet Befestigungssystem dargestellt.

Type	Unterkonstruktionsdicke
4x18 K15 (Aluminium) mit Festpunkthülse 08	2,0 mm bis 5,0 mm
4x25 K15 (Aluminium) mit Festpunkthülse 12	2,0 mm bis 8,0 mm
4xL K15 (nichtrostender Stahl) mit Festpunkthülse 08 oder 12	Siehe ETA-18/0955

[Zurück zum Inhalt](#)

Das UNI-Niet-System basiert auf dem Prinzip der Gleitpunkte (grün) und Festpunkte (rot), die auf intelligente Weise 3-D-Bewegungen ermöglichen. Je Tafel sind zwei Festpunkte erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der Planung & Anwendung EQUITONE Fassadentafeln.

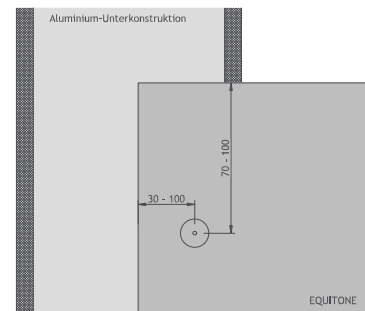
Das Bohrloch in der Tafel hat einen Durchmesser von 11 mm für Los- und Festpunkte und wird mit dem EQUITONE-Spezialbohrer 11 mm ausgeführt. Für das Bohren der Nietlöcher in der Unterkonstruktion ist die EQUITONE Bohrlehre 11 mm/4,1 mm verwendet werden.

UNI-Niet Tafelrandabstand:

Von der Tafelkante parallel zur Unterkonstruktion: 30 mm<sup>(1)</sup> - 100 mm

Von der Tafelkante senkrecht zur Unterkonstruktion: 70 mm - 100 mm

<sup>(1)</sup> Bei EQUITONE [linea] kann der Abstand auf 25 mm reduziert werden. In den Details ist standardmäßig 30 mm angegeben.



Schaumstoffstreifen

Wird zwischen der Unterkonstruktion und der Tafel als Teil des UNI-Niet-Befestigungssystems verwendet, um eine dreidimensionale Bewegung der Tafel zu ermöglichen.



Lüftungprofil

Lüftungprofil, das zum Schließen der Be- und Entlüftungsöffnungen des Hinterlüftungsraumes verwendet wird, um das Eindringen von Kleintieren zu verhindern.



Fugenprofil

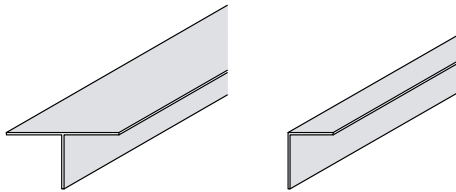
Schwarz beschichtete Aluminiumsickenprofil zum optionalen Schließen von horizontalen Fugen.



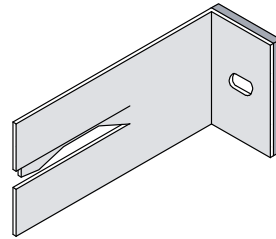
## Unterkonstruktion

Die Regeldetails in diesem Dokument sind mit Aluminium T- und L-Profilen dargestellt.

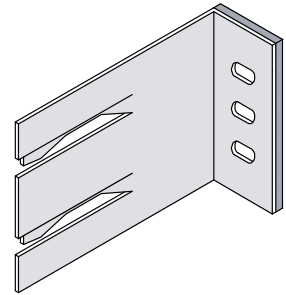
Tragprofile



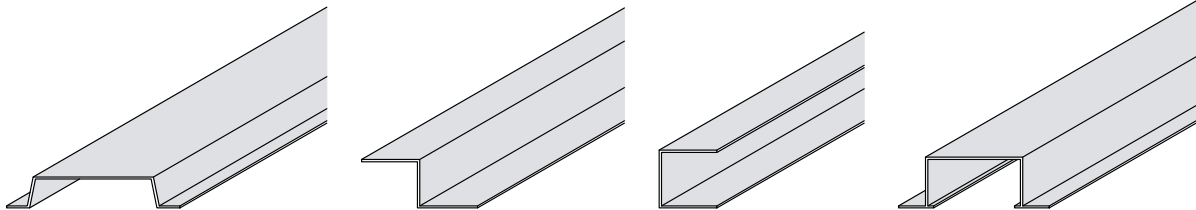
Lospunkt-Wandhalter



Festpunkt-Wandhalter



### Andere mögliche Profiltypen



Die Unterkonstruktion und ihre Verbindungselemente sind vom Fachplaner gemäß den einschlägigen Normen zu planen und auszuwählen. Die maximale Durchbiegung der Unterkonstruktion unter Lasteinfluss ist im Feld auf  $\text{Spannweite}/300$  zu begrenzen. Des Weiteren darf die maximale Durchbiegung der Unterkonstruktion 4 mm nicht überschreiten.

## Hinterlüftung

Bei einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade handelt es sich um eine mehrteiligen Konstruktion, die aus einer inneren Struktur mit einer schützenden Außenhaut besteht. Eine vorgehängte hinterlüftete Fassade besteht aus einer gedämmten und wetterfesten Konstruktion, einem hinterlüfteten Hohlraum, der durch die Unterkonstruktion und die Bekleidungsstafel gebildet wird.

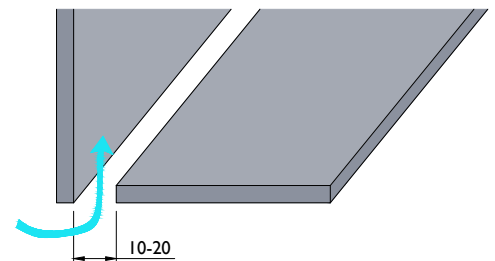
Der Mindestbreite für die Belüftung hinter den Tafeln beträgt 20 mm. Die typische Breite richtet sich nach den Abmessungen der Unterkonstruktion und beträgt in der Regel 60 mm.

Der Lufteintritt in den Hinterlüftungsraum muss von der Unterseite der Fassade, dem Fenstersturz den Deckenanschlüssen oder dergleichen erfolgen, der Luftaustritt an der Oberseite der Fassade, der Attika, der Fensterbank oder dergleichen.

Die Größe der Be- und Entlüftungsöffnungen sollte gemäß den Angaben in diesem Dokument und der Planung & Anwendung EQUITONE Fassadentafeln ausgeführt werden. Die folgenden Anforderungen stellen das Minimum dar.

### Belüftung ohne Lüftungsprofil

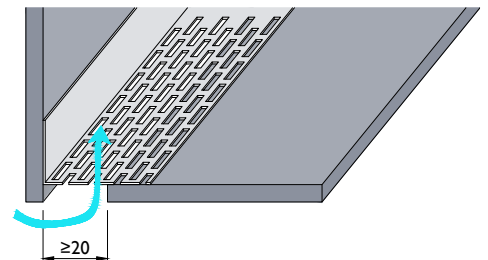
Die Größe der Be- und Entlüftungsöffnungen muss zwischen 10 mm und 20 mm betragen.



### Belüftung mit Lüftungsprofil

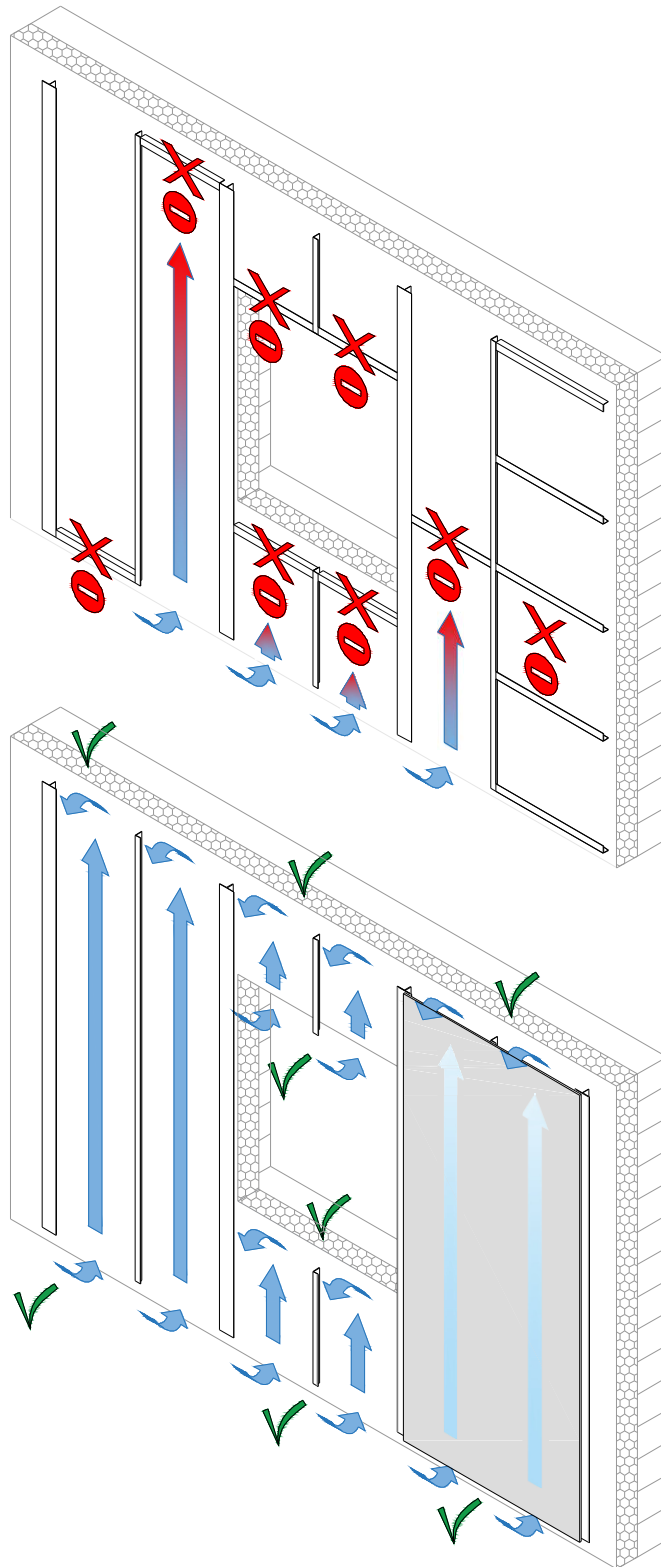
Wenn aufgrund örtlicher Vorschriften die Verwendung eines Lüftungsprofils erforderlich ist, z. B. um den Hohlraum vor Kleintieren zu schützen, muss die Größe der Be- und Entlüftungsöffnungen in Abhängigkeit vom prozentualen Anteil der offenen Fläche des verwendeten Profils vergrößert werden, um eine offene Mindestfläche von mehr als  $50 \text{ cm}^2/\text{m}$  zu erreichen.

Das Lüftungsprofil sollte weniger als 0,8 mm dick sein, wenn es nicht vermeiden lässt, dieses zwischen EQUITONE und der Unterkonstruktion zu montieren.

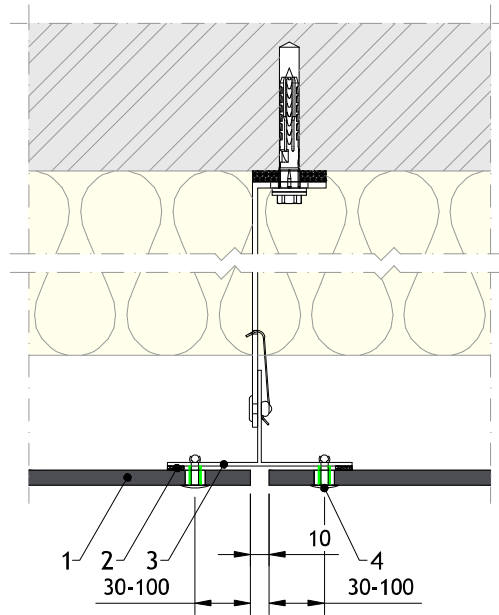




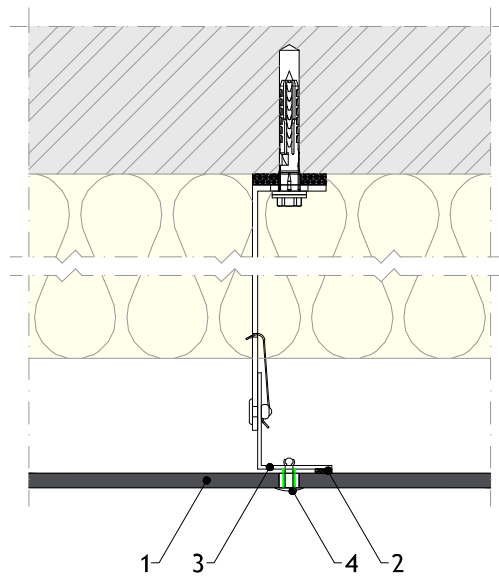
Wichtige zu beachtende Punkte (Do's and Don'ts)



1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet

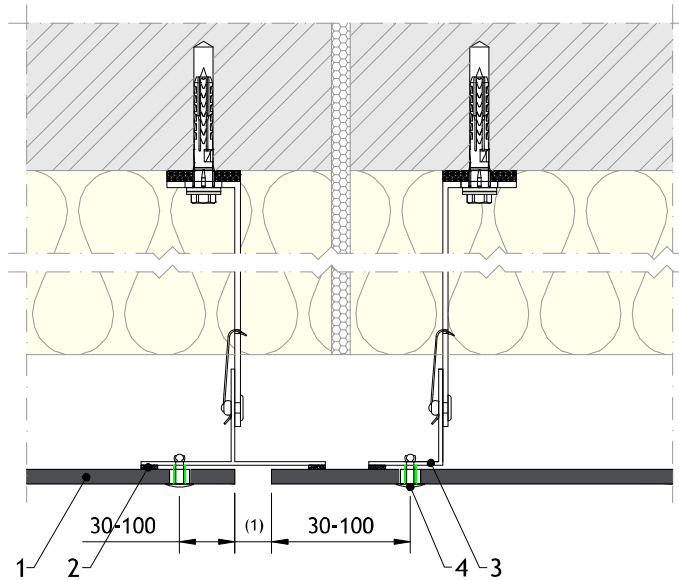


Detail 1 - vertikale Fuge

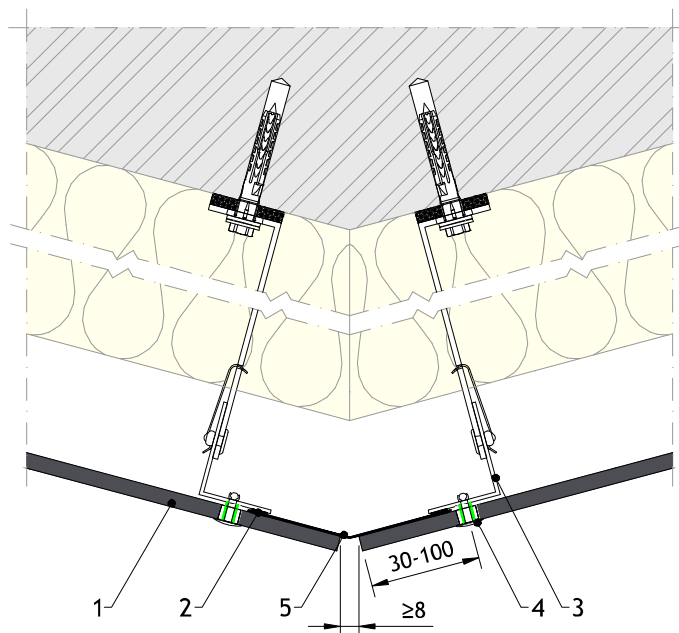


Detail 2 - Feldprofil

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Fugenprofil<sup>(2)</sup>



Detail 3 - vertikale Gebäude dehnfuge



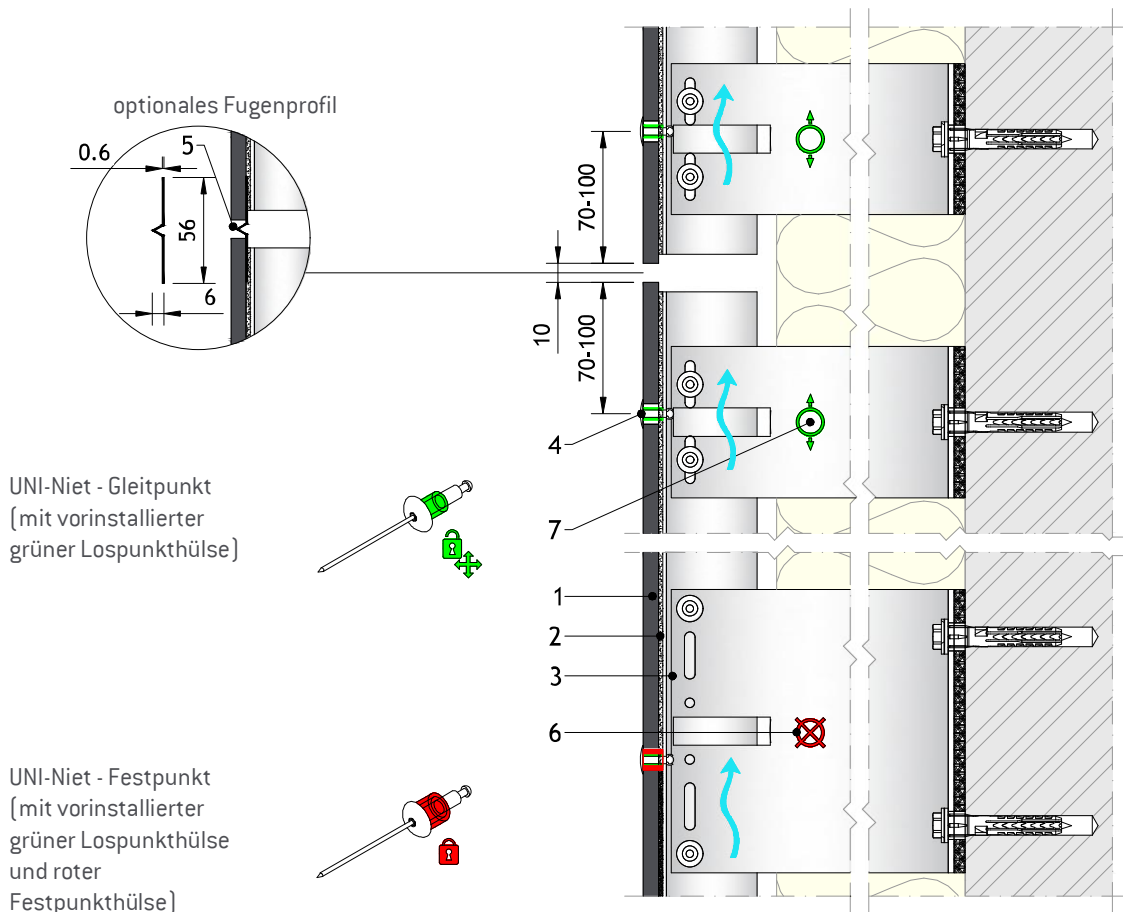
Detail 4 - Vertikalfuge an nicht rechtwinkligen Gebäudeecken

Anmerkungen:

- 1) Die Fugenbreite sollte gleich oder größer sein als die der Gebäude dehnfuge.
- 2) Profile zum Schließen der Fugen dürfen nicht dicker als 0,8 mm sein.

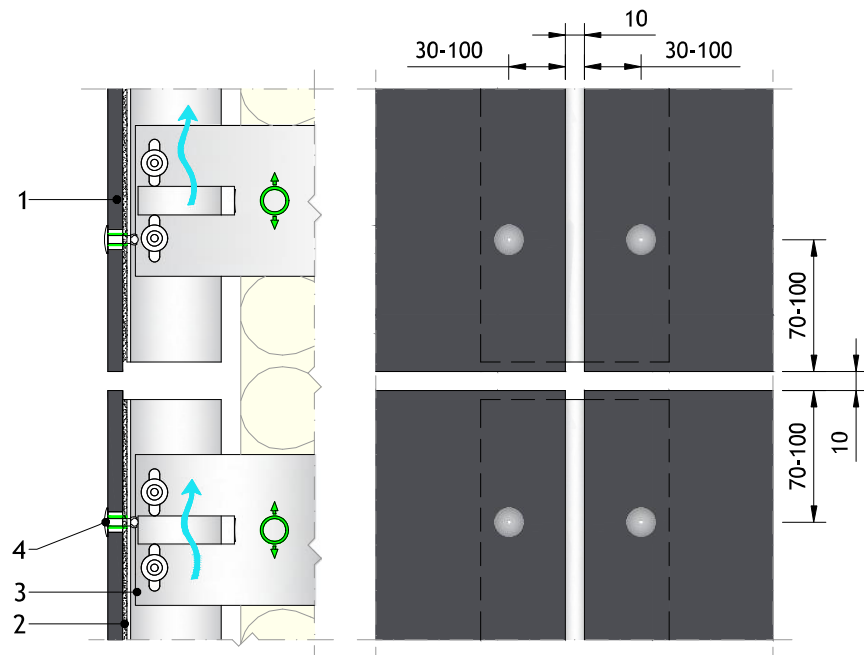
1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. horizontales Fugenprofil
6. Festpunkt-Wandhalter
7. Lospunkt-Wandhalter

 ungestörter Hinterlüftungsraum

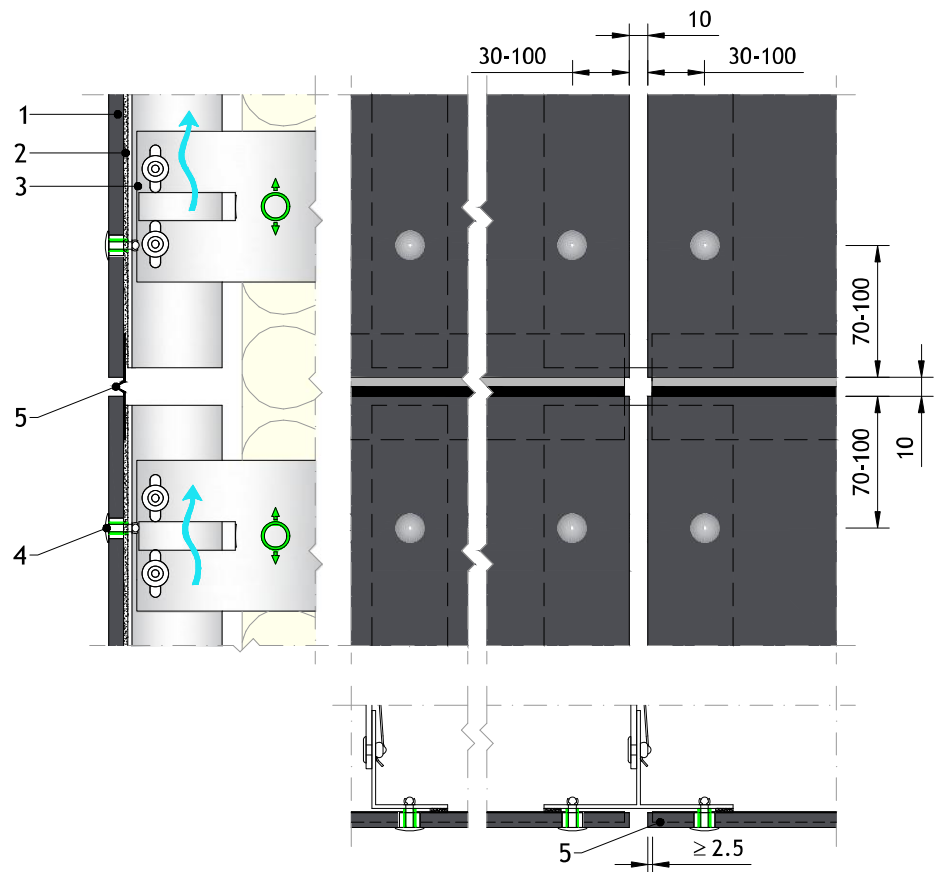


Detail 5 - Darstellug Fest- und Gleitpunktsystem der Unterkonstruktion

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. horizontales Fugenprofil



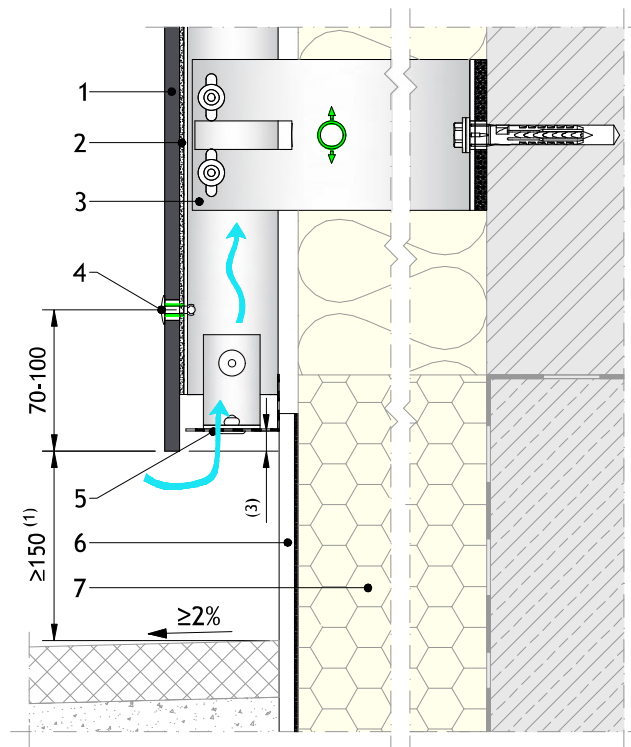
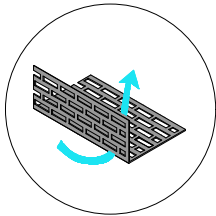
Detail 6 - offene horizontale Fuge mit vertikaler Fuge



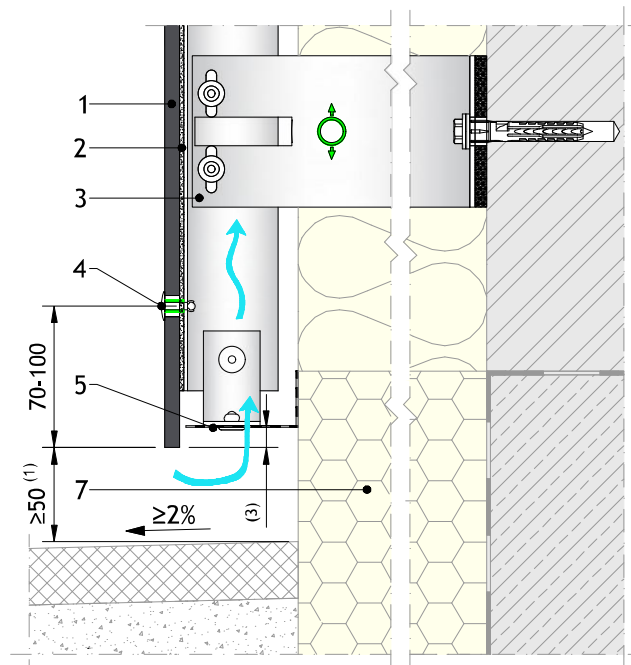
Detail 7 - hinterlegte horizontale Fuge mit vertikaler Fuge

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil
6. Sockelschutzplatte<sup>(2)</sup> mit EQUITONE [pictura] oder EQUITONE [textura]
7. Perimeterdämmung

↑  
ungestörter  
Hinterlüftungsraum



Detail 8 - Sockel - Allgemein



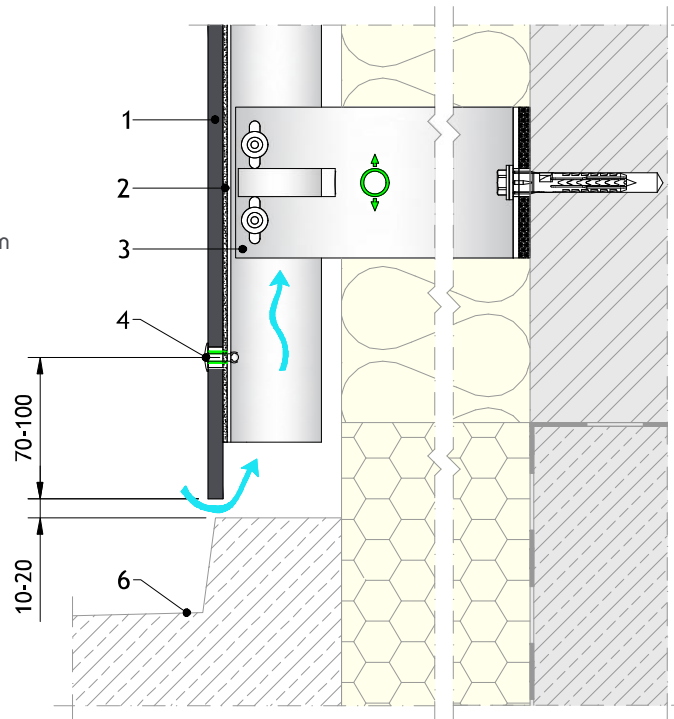
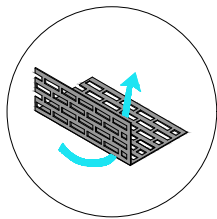
Detail 9 - Sockel - Alternativ

Anmerkungen:

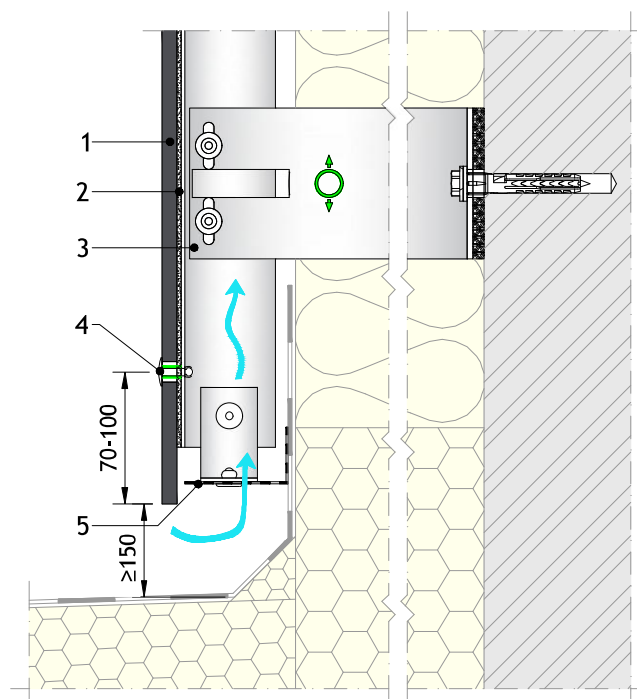
- 1) Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 150 mm zur Geländeoberkante einzuhalten. Hierbei ist die Bodenfläche unterhalb der Fassadentafel als Kiesbett (Korngröße mind. 16/32 mm) oder als gepflasterte Fläche (mind. 2% Gefälle vom Gebäude) auszuführen. Ein geringerer Abstand bis zu 50 mm (Detail 9) ist möglich, kann aber das Risiko von Verschmutzungen oder Feuchteabzeichnungen erhöhen.
- 2) Die Sockelschutzplatte kann mit Beton, Naturstein, Putz, Metallabdeckungen, EQUITONE [textura] oder EQUITONE [pictura] ausgeführt werden.
- 3) Die Fassadentafel sollte vorzugsweise mehr wenn 10 mm unter dem Lüftungsprofil auskragen, um eine Tropfkante zu bilden.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil
6. Balkonboden

↑ ungestörter Hinterlüftungsraum



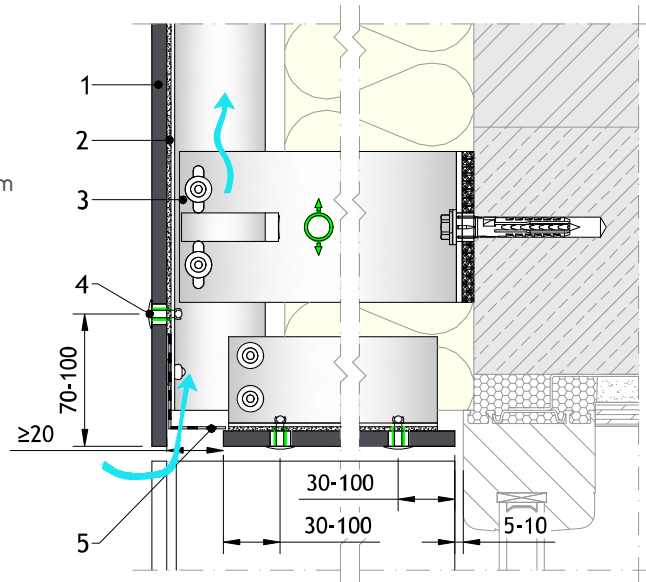
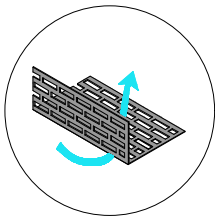
Detail 10 - Sockel - Balkonanschluss



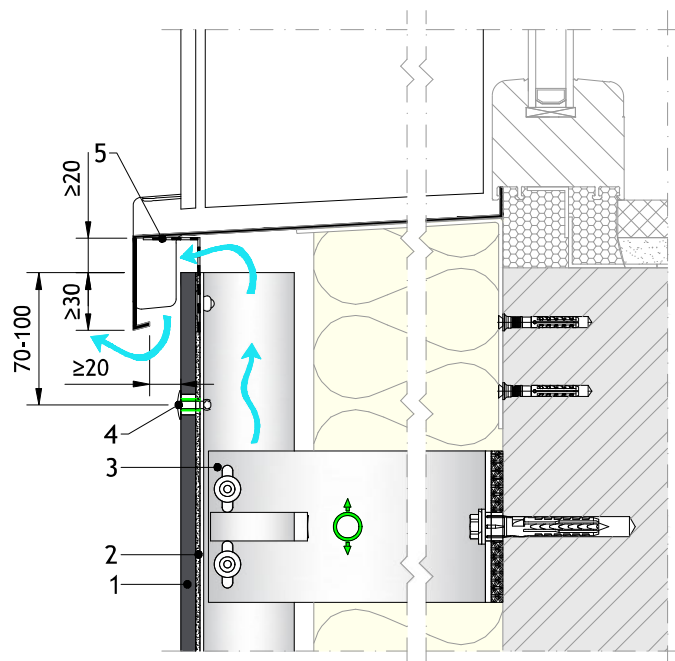
Detail 11 - Sockel - Flachdach

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil

↑  
ungestörter Hinterlüftungsraum



Detail 12 - Sturz - Fenster in der Verankerungsebene



Detail 13 - Brüstung - Fenster in der Verankerungsebene

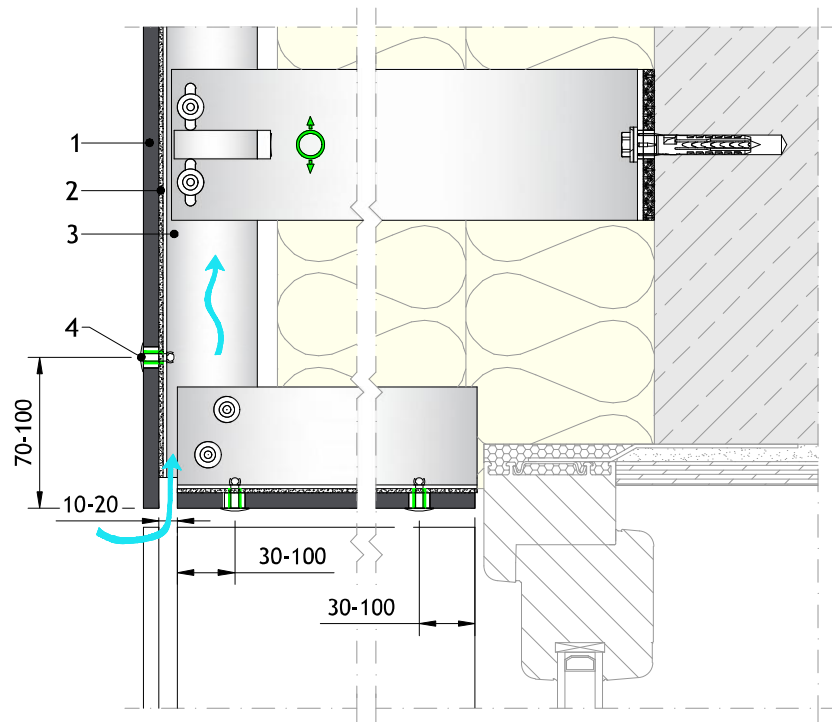
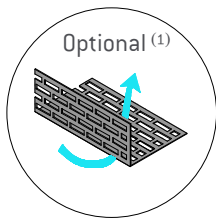
Anmerkungen:

- 1) Wenn zur Belüftung kein Lüftungsprofil verwendet wird, sollte die Belüftungsbreite zwischen 10 mm und 20 mm betragen.
- 2) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

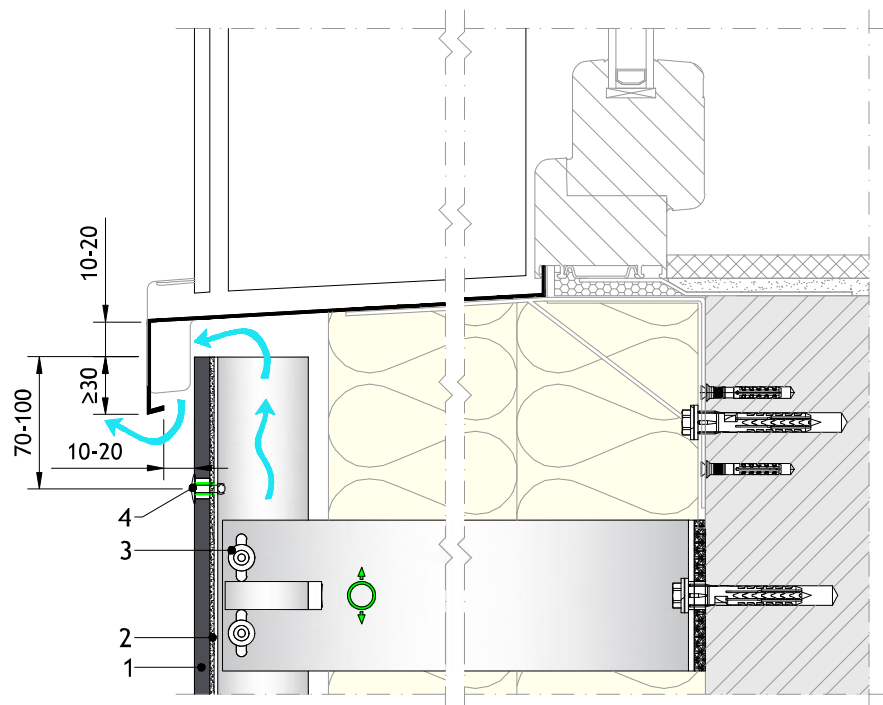


1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet

↑  
ungestörter  
Hinterlüftungsraum



Detail 14 - Sturz - Fenster in der Dämmebene



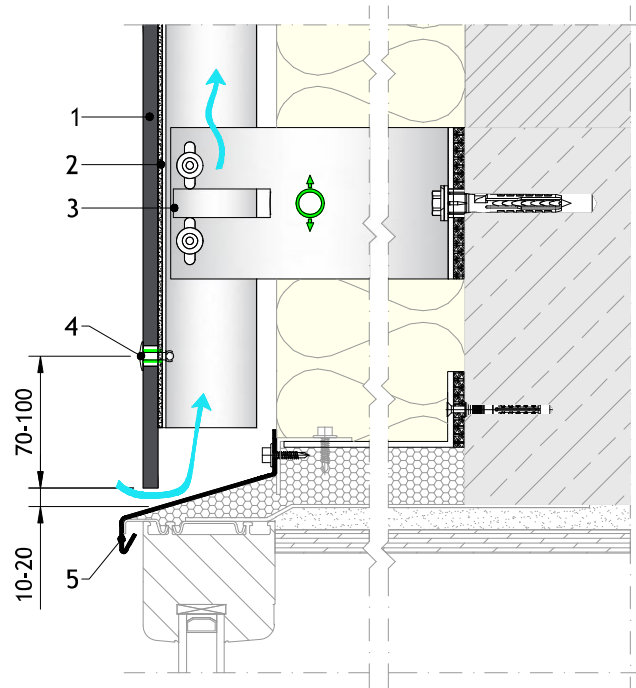
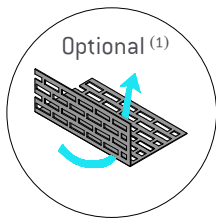
Detail 15 - Brüstung - Fenster in der Dämmebene

Anmerkung:

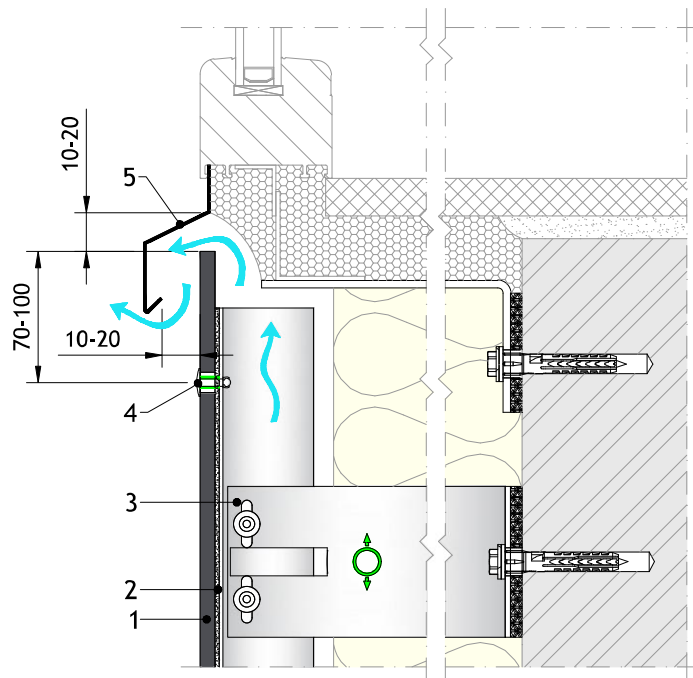
- 1) Wenn die Belüftungsweite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Aluminiumblech

 ungestörter Hinterlüftungsraum



Detail 16 - Sturz - Fenster & Fassadentafel flächenbündig



Detail 17 - Brüstung - Fenster & Fassadentafel flächenbündig

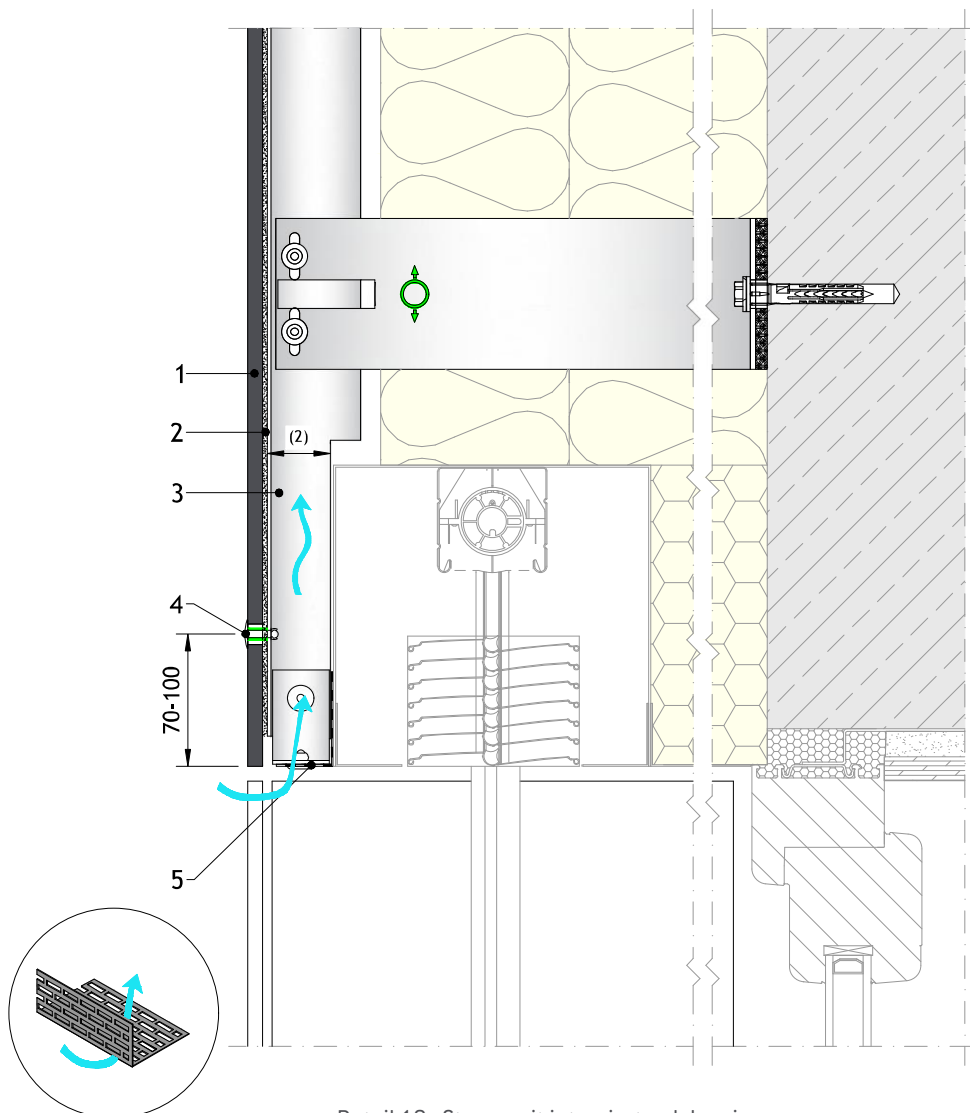
Anmerkung:

- 1) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil



ungestörter Hinterlüftungsraum



Detail 18 - Sturz - mit integrierter Jalousien

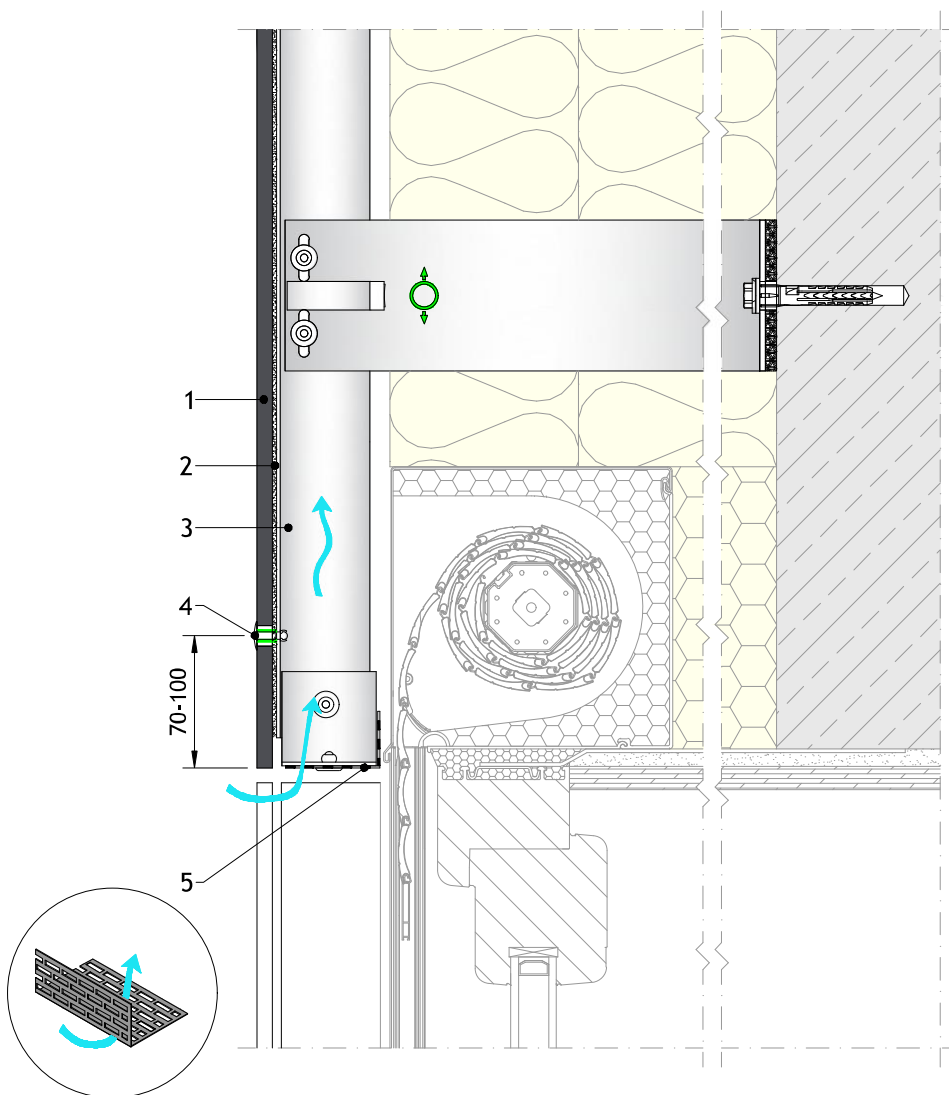
Anmerkungen:

- 1) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens  $50 \text{ cm}^2/\text{m}$  betragen.
- 2) Die Querschnittsschwächung in der Ausklinkung muss statisch berücksichtigt werden.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil



ungestörter Hinterlüftungsraum

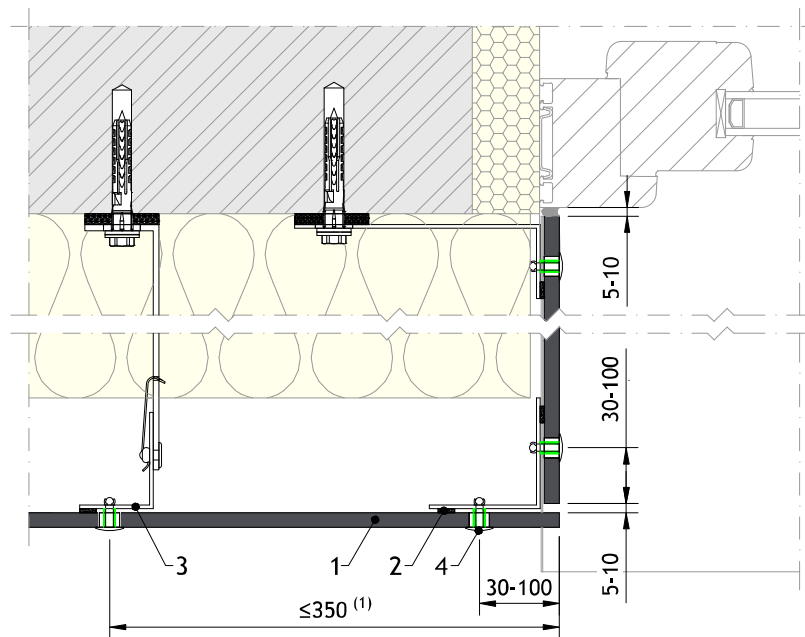


Detail 19 - Sturz - mit integrierter Rolladen

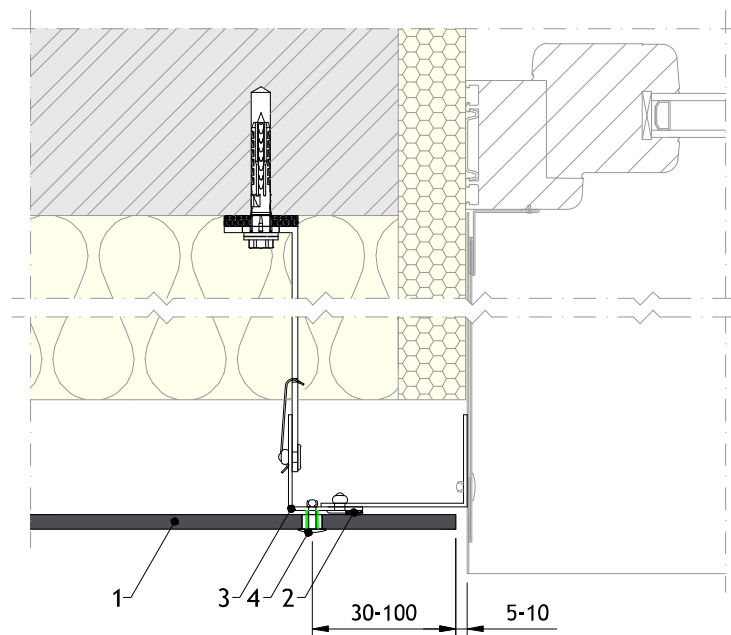
Anmerkung:

Wenn die Belüftungsweite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet



Detail 20 - Leibung - Fenster in der Verankerungsebene Option 1

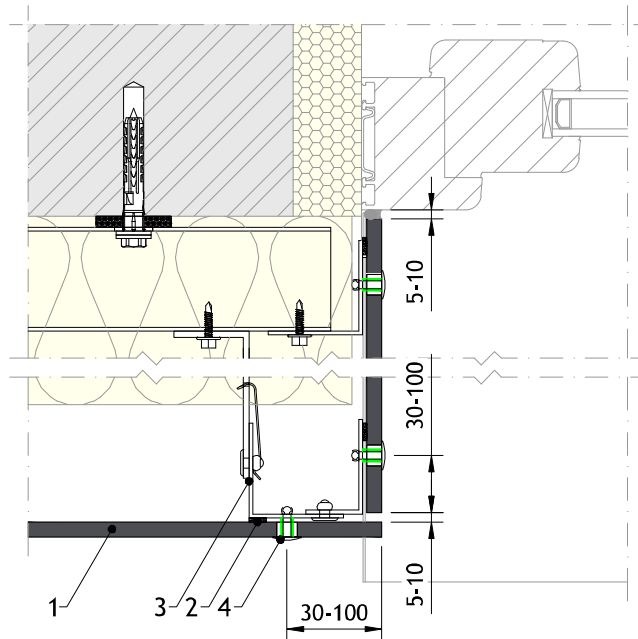


Detail 21 - Leibung - Fenster in der Verankerungsebene mit Aluminium-Systemzarge

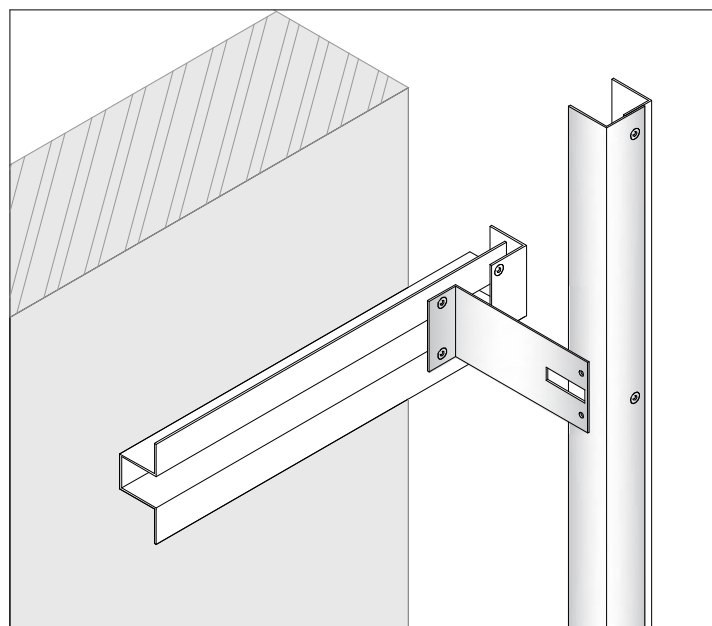
Anmerkung:

- 1) Fassadentafeln als vertikales Einfeldsystem (Tafeln mit nur 2 vertikalen Befestigungsreihen) können nicht wie im Detail 20 gezeigt, mit einem freiem Tragprofilwinkel befestigt werden.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet



Detail 22 - Leibung - Fenster in der Verankerungsebene Option 2

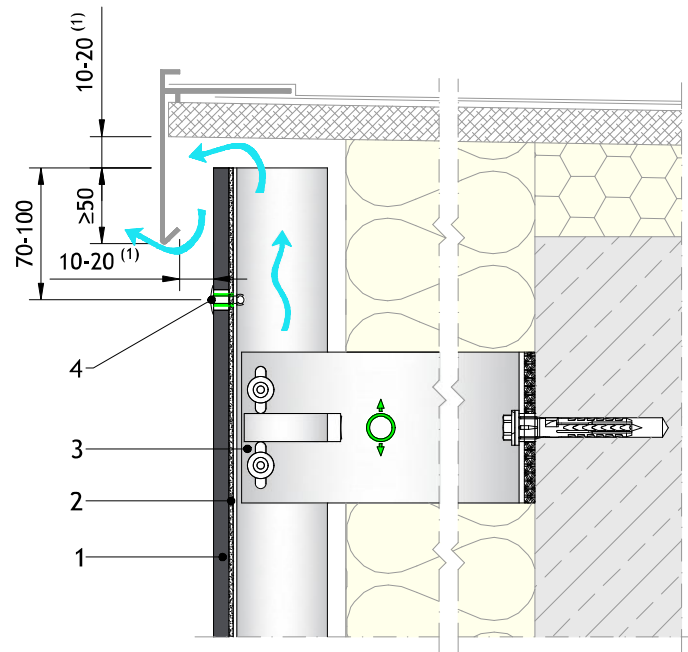


Isometrische Ansicht der Unterkonstruktion

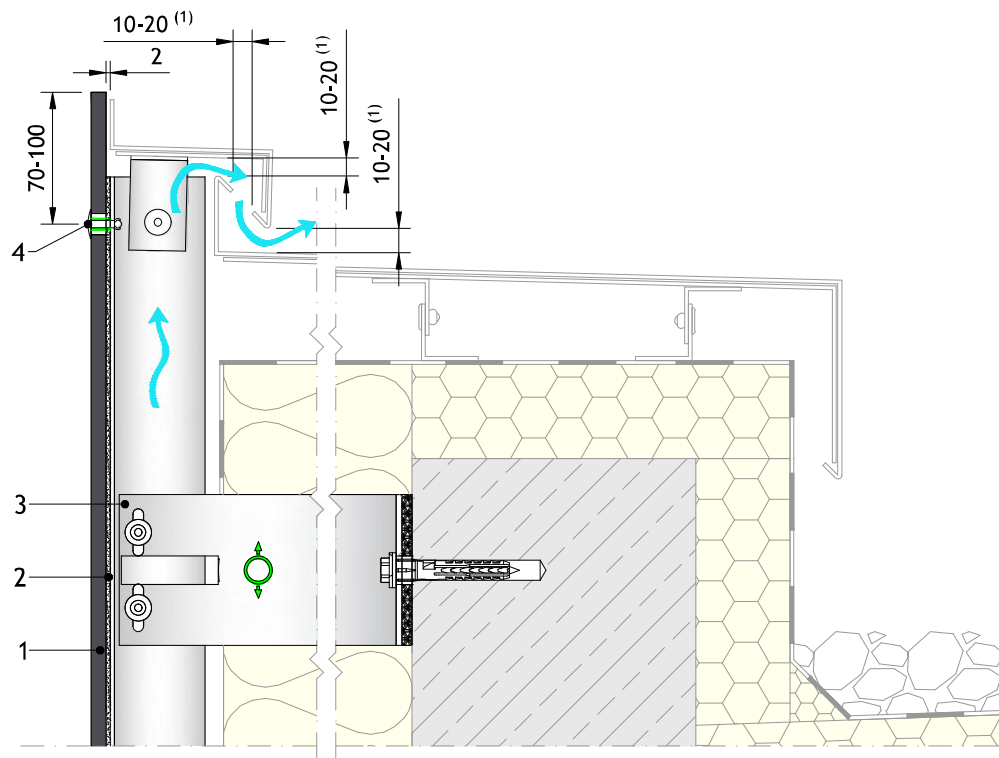
1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet



ungestörter Hinterlüftungsraum



Detail 23 - Attika - mit sichtbarer Abkantung

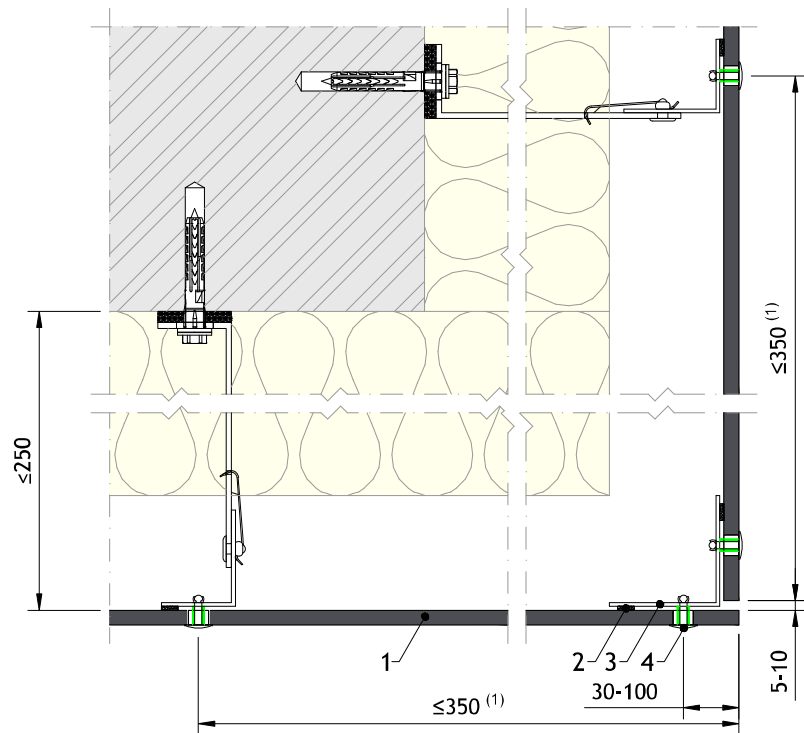


Detail 24 - Attika - ohne sichtbarer Abkantung

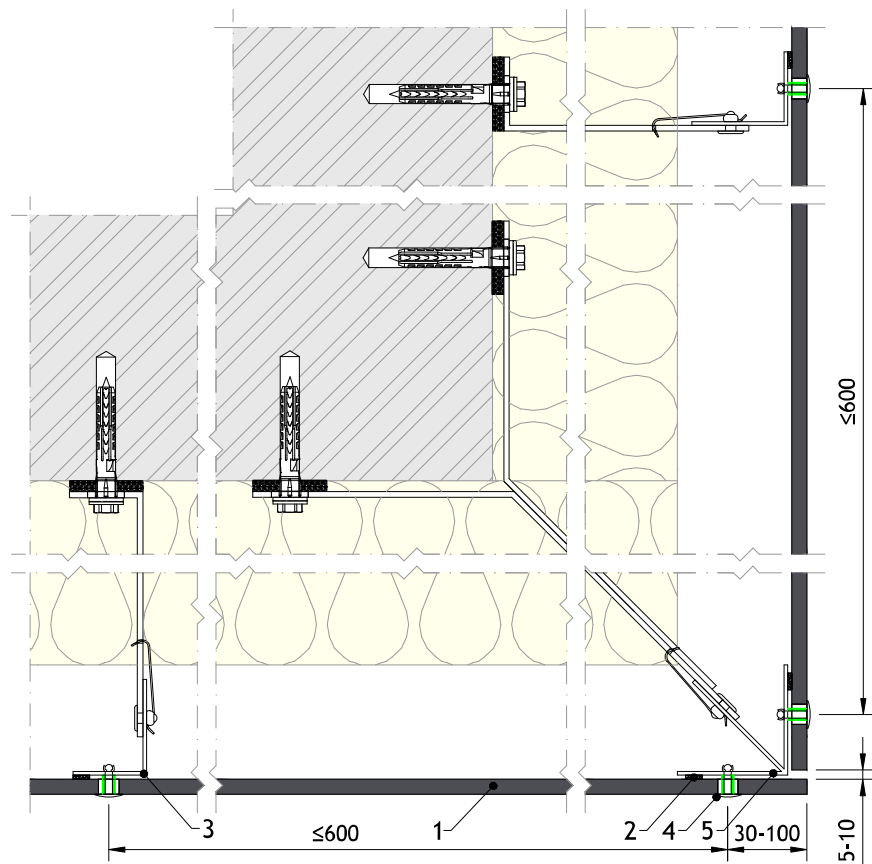
Anmerkung:

- 1) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Sondertragprofilsystem



Detail 25 - Außenecke - mit freiem Winkelprofil

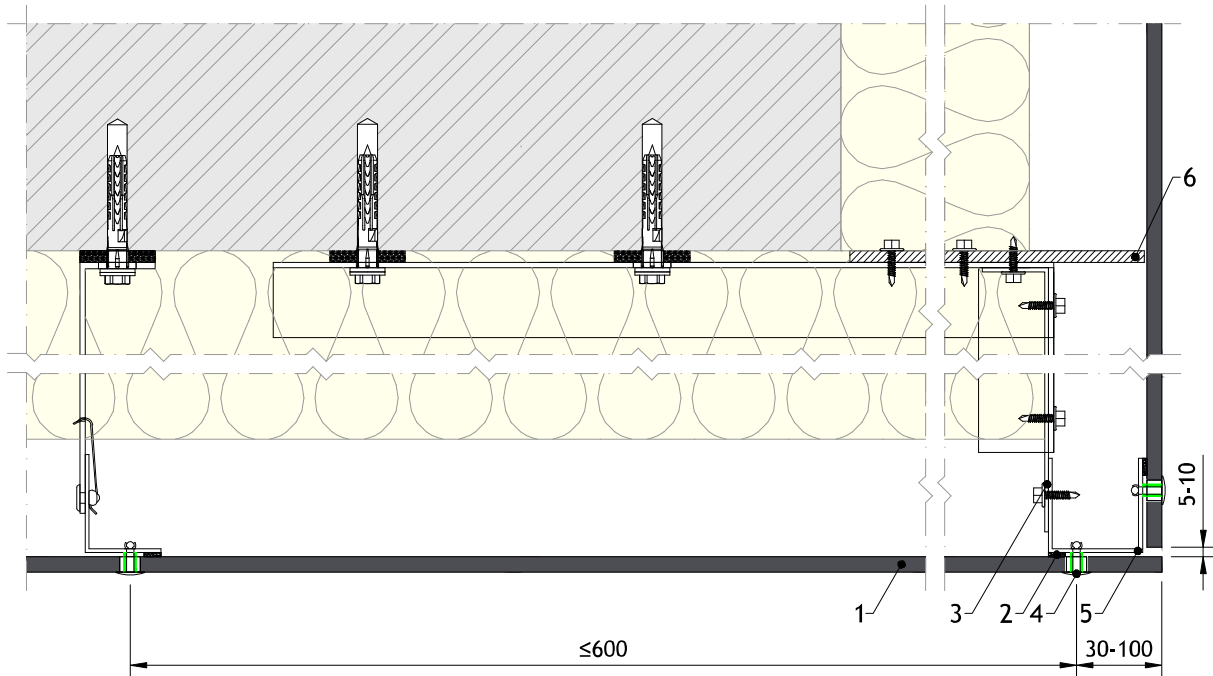


Detail 26 - Außenecke - Sondertragprofilsystem

Anmerkung:

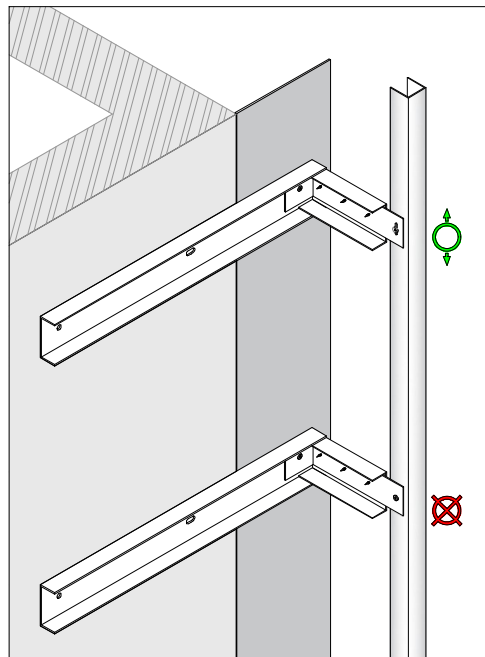
- 1) Fassadentafeln als vertikales Einfeldsystem (Tafeln mit nur 2 vertikalen Befestigungsreihen) können nicht wie im Detail 25 gezeigt, mit einem freiem Tragprofilwinkel befestigt werden.





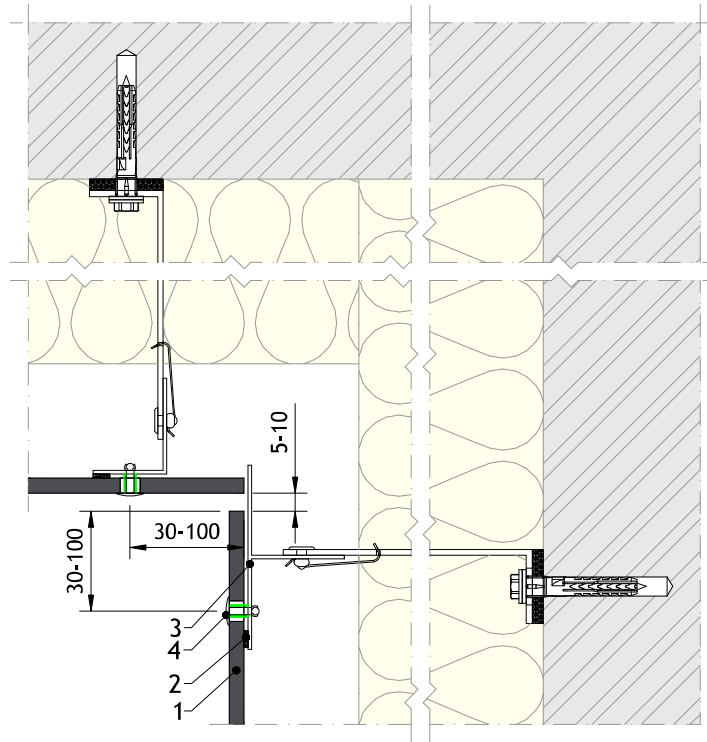
Detail 27 - Außenecke - Biegesteif mit optionaler Windsperre

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. U-Profil
6. Windsperre (Metall oder Faserzement)

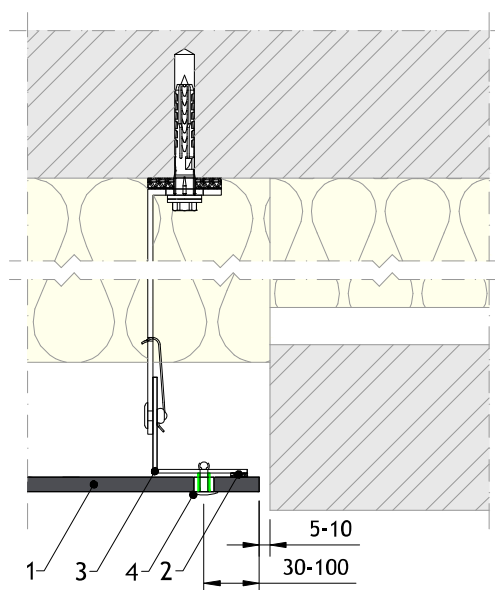


Isometrische Ansicht der Unterkonstruktion

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet



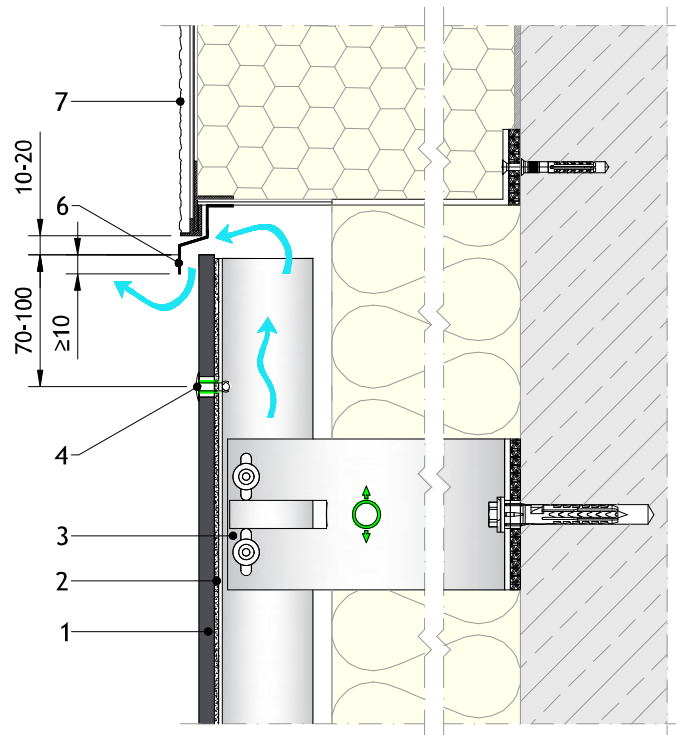
Detail 28 - Innenecke



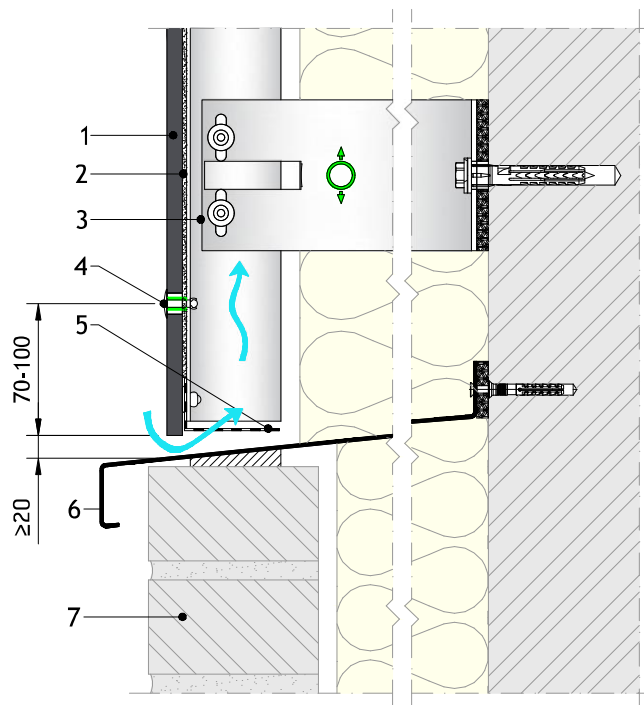
Detail 29 - Kombinationsfassaden - Klinkerfassader (horizontal)

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil
6. Aluminiumblech
7. Alternative Fassadensysteme

 ungestörter Hinterlüftungsraum



Detail 30 - Kombinationsfassaden - WDV

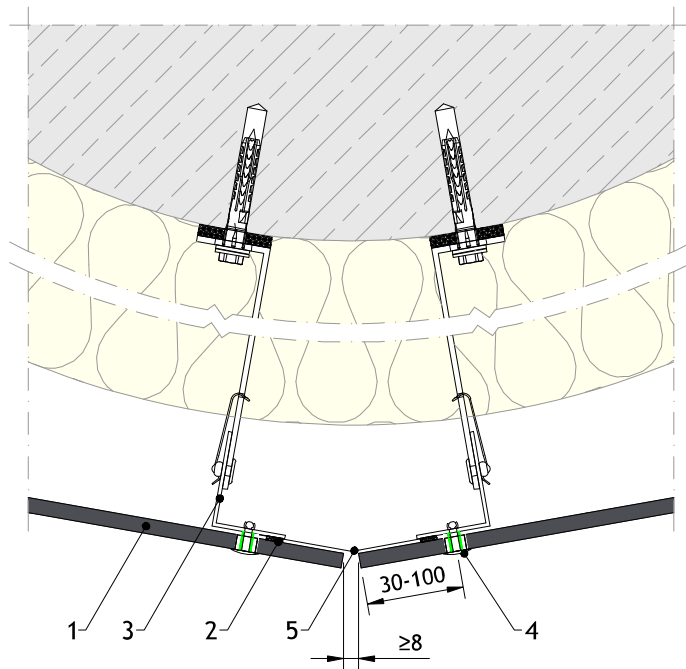


Detail 31 - Kombinationsfassaden - Klinkerfassade

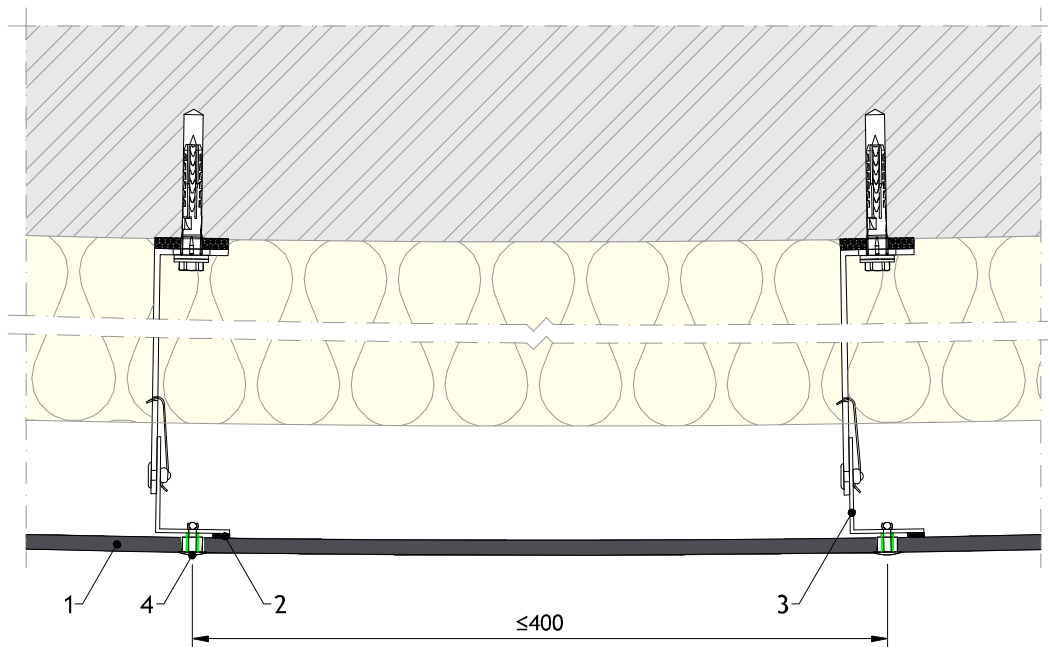
Anmerkung:

Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Fugenprofil<sup>(3)</sup>



Detail 32 - segmentierte Fassade - Radius der Wand < 12 m



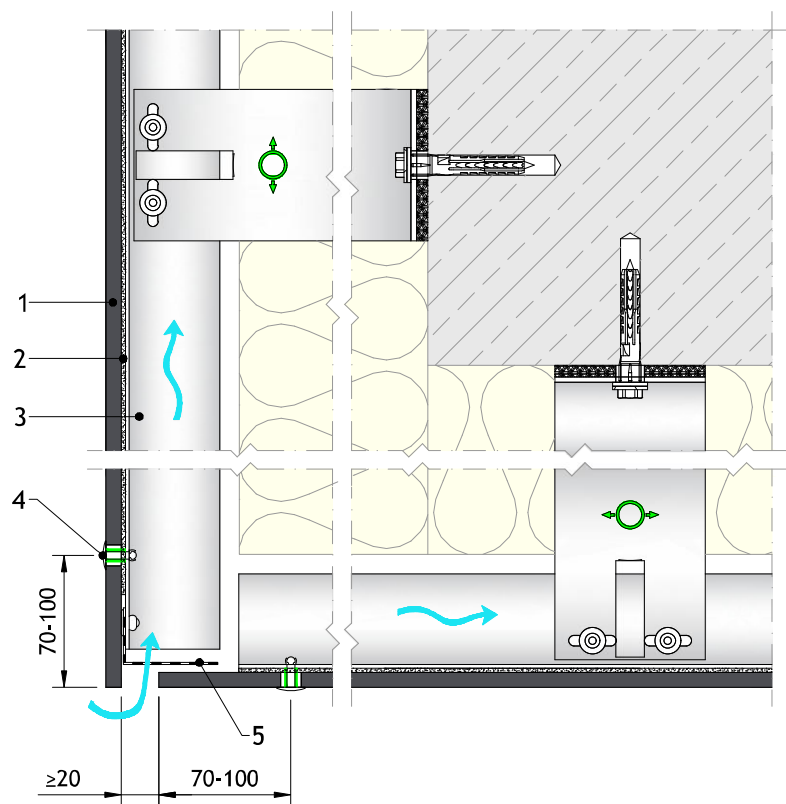
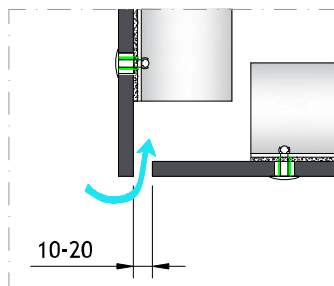
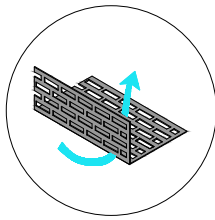
Detail 33 - gebogene Fassade - Radius der Wand  $\geq$  12 m

Anmerkungen:

- 1) Der Mindestradius für gebogene Fassaden beträgt 12,0 m, der Befestigungsmittelabstand sollte maximal 400 mm betragen.
- 2) Bei kleineren Radien sollte die Fassade als Segmentfassade ausgeführt werden.
- 3) Fugenprofile dürfen nicht dicker als 0,8 mm sein.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. Lüftungsprofil

 ungestörter Hinterlüftungsraum



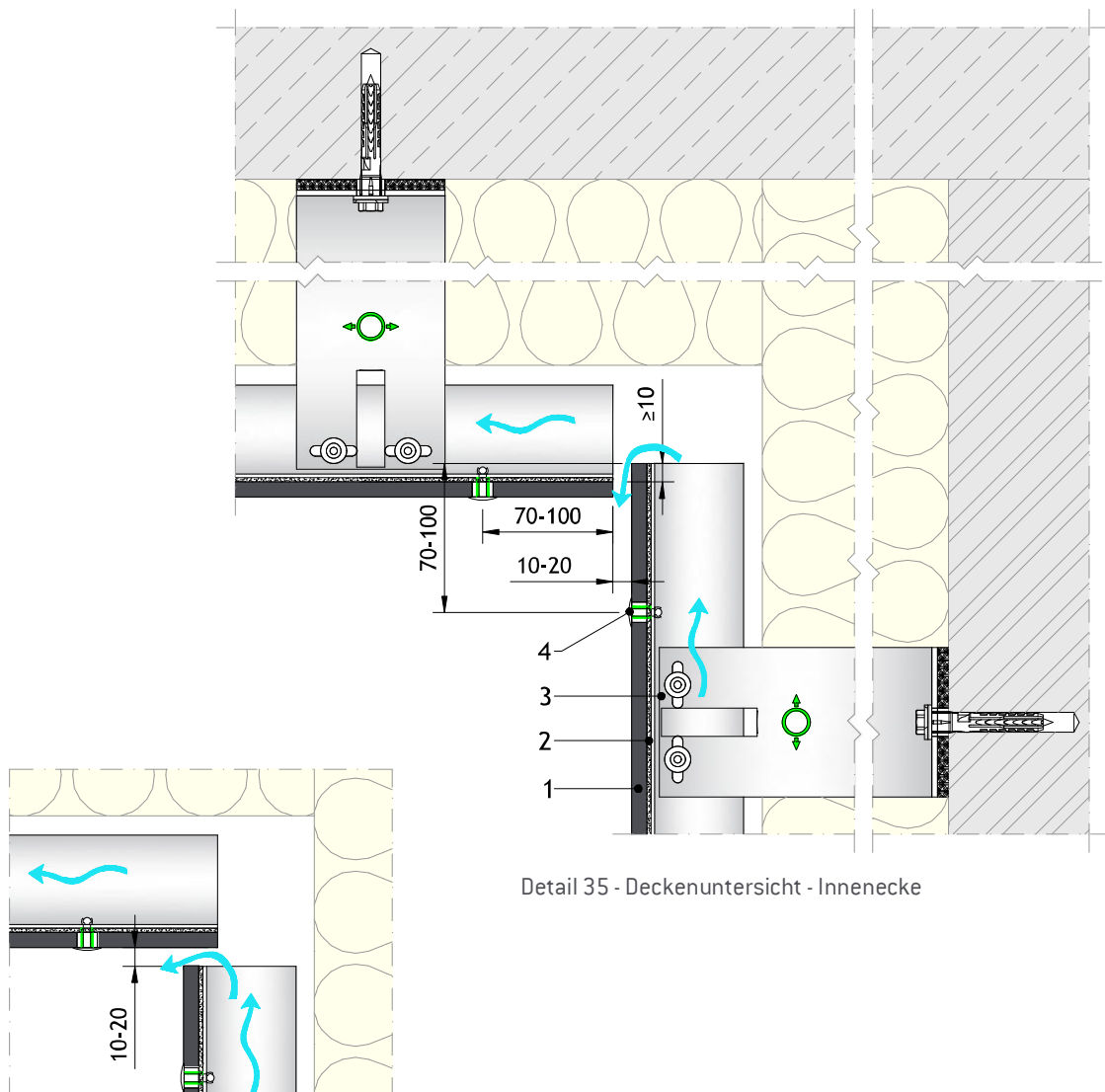
Detail 34 - Deckenuntersicht - Außenecke

Anmerkungen:

- 1) Der maximale Befestigungsmittelabstand zwischen den UNI-Nieten bei einer Deckenanwendung beträgt 400 mm.
- 2) Wenn zur Belüftung kein Lüftungsprofil verwendet wird, sollte die Belüftungsbreite zwischen 10 mm und 20 mm betragen. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.
- 3) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet

↑  
ungestörter  
Hinterlüftungsraum




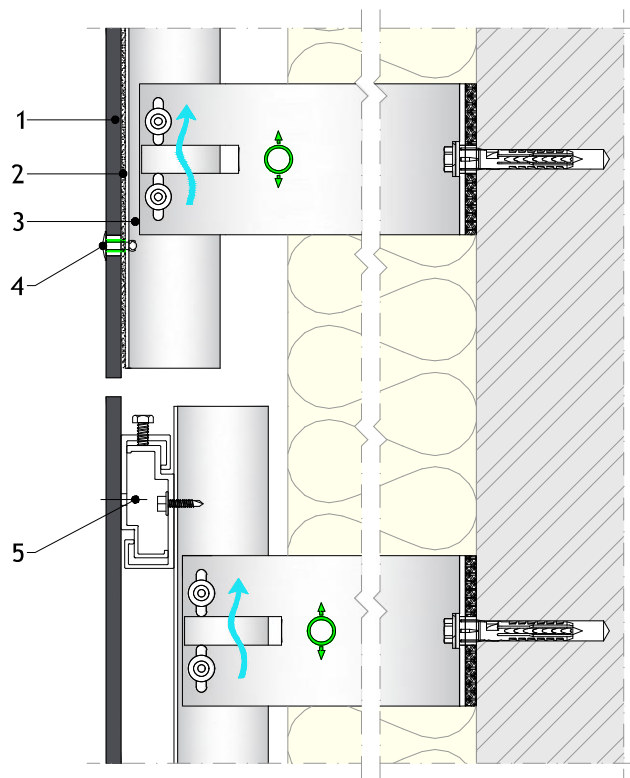
Detail 35 - Deckenuntersicht - Innenecke

Anmerkungen:

- 1) Der maximale Befestigungsmittelabstand zwischen den UNI-Nieten bei einer Deckenanwendung beträgt 400 mm.
- 2) Wenn zur Belüftung kein Lüftungsprofil verwendet wird, sollte die Belüftungsbreite zwischen 10 mm und 20 mm betragen. Der Perforationsanteil sollte mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m betragen.
- 3) Wenn die Belüftungsbreite größer als 20 mm ist, ist ein Lüftungsprofil zu verwenden.

1. EQUITONE Fassadentafel
2. Schaumstoffband
3. Unterkonstruktion
4. UNI-Niet
5. nicht sichtbares Befestigungssystem

 ungestörter  
Hinterlüftungsraum



Detail 36 - Kombinationsfassaden - mit rückseitiger, nicht sichtbarer Befestigung

Anmerkungen:

- 1) Weitere Informationen finden Sie in den Regeldetails für die nicht sichtbare Befestigung.
- 2) Je nach dem gewählten System der nicht sichtbare Befestigung kann die EQUITONE Mindesttafelstärke zwischen 8 mm und 12 mm variieren.
- 3) Besonderes Augenmerk muss auf die Flucht der Tafeln untereinander mit nicht sichtbarer Befestigung und der Tafeln mit Nietbefestigung gelegt werden.

[Zurück zum Inhalt](#)

Ihr Detail war nicht dabei?

Sie suchen Details in DXF-, DWG-Format?

Kontaktieren Sie unsere Service Hotline unter 02525-69 555.



#### Haftungsausschluss

Die Hinweise und Angaben zu den EQUITONE Fassadentafeln entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren darauf beruhenden Erfahrungen. Wegen der ständigen Weiterentwicklung von Produkten und Systemen behalten wir uns vor, diese Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen oder zu ändern. Die beschriebenen Anwendungen sind Beispiele und berücksichtigen nicht die besonderen Gegebenheiten im Einzelfall. Die Angaben und die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in jedem Fall bauseitig zu überprüfen. Eine Haftung der Etex Germany Exteriors GmbH ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben. Detaildarstellungen stellen die technische Einbindung und Montage der EQUITONE Fassadentafeln innerhalb der vorgehängt hinterlüfteten Fassade dar. Anpassungen der Details nach bauphysikalischen Vorgaben oder geforderten Standards sind objektbezogen vom Planer vorzunehmen. Dieses Dokument ist durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung und Verbreitung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist strengstens untersagt und kann gegen Markengesetze verstoßen. EQUITONE und Logos sind Marken von Etex NV oder einem verbundenen Unternehmen.



[www.equitone.com](http://www.equitone.com)